

Kraftfahrzeugverkehr

- Typ-Prüfstelle -

Hersteller: KVT Maschinenbau u. Verfahrens-

technik GmbH u. Co

Typ: 31 K

Musterbericht Nr. 7-Typ- 8914/83

DI. II. 1

Blatt: 1

Ausfertigung

GUTACHTEN

über die Musterabnahme einer Sonder-Fußrastenanlage

Hersteller

: Firma

KVT Maschinenbau u. Verfahrenstechnik

GmbH und Co

D 7815 Kirchzarten

an einem Kraftrad

der Firma

: Yamaha Motor Co /Japan

Typ

: 31 K

ABE-Nr.

: D 035

Verkaufsbezeichnung

: RD 350 LC

Antragsteller

: Hersteller

An den obengenannten Fahrzeugtypen soll die Serien-Fußrastenanlage durch eine Sonder-Fußrastenanlage ersetzt werden.

Durch den Anbau der Sonder-Fußrastenanlage wird erreicht, daß die Fahrer-Fußrasten ca. 50 mm höher und 60 mm weiter hinten liegen.

Diese Umbauten sind gemäß §§ 19 oder 21 StVZO durch einen a.a.S./P. bei einer Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr in den Fahrzeugpapieren zu bestätigen.

Beschreibung

Die serienmäßigen Hebel und Rasten wurden entfernt. Die neuen Pedalachsen werden mittels passender Distanzstücke mit Verdrehsicherung im vorderen kreisförmigen Durchbruch der Grundplatten befestigt.

Der neue Brems-bzw. Schalthebel wird über ein Gestänge und einen weiteren Umlenkhebel mit der Druckstange des Hauptbremszylinders bzw. der Schaltwelle verbunden. Alle lösbaren Verbindungen sind dauerhaft gesichert.

Kennzeichnung

Auf folgenden Teilen befindet sich der hier abgebildete Firmenstempel:



2. Umlenkhebel Bremse, Distanzstücke zur Aufnahme der Pedalachsen. Die Bezeichnung RD 35 befindet sich zusätzlich auf folgenden Teilen: 2. Umlenkhebel Bremse.

Die Bezeichnung KVT Sport ist in die Pedale und den 1. Umlenkhebel von Bremse und Schaltung eingegossen.



Kraftfahrzeugverkehr - Typ-Prüfsteile -

KVT Maschinenbau u. Verfahrens-Hersteller:

technik GmbH u. Co

Typ:

31 K

Musterbericht

Nr. 7-Typ- 8914/83

Blatt: 2

Ausfertigung

Prüfung der Bremsanlage

Das Musterfahrzeug war mit folgender Bremsanlage versehen:

Hebelübersetzung

: $i = 140/50 \cdot 55/28, 5 = 5.40$

Reifengröße

: 110/90 H18 (Freigabe lag nicht vor)

Bremsbelag

Hersteller Sumitomo Typ JB CEGF Hauptbremszylinder, ∅ in Zoll : 1/2" Radbremszylinder, Ø in mm

Bremsscheiben.

Ø in mm

: 38,18 : 267, geschlitzt

Zul. Gesamtgewicht in kg 375

Ergebnisse der Fahrversuche und Prüfungen

Die weiter hinten angeordnete Fußrastenanlage beeinträchtigt weder das sichere Führen und Bedienen des Kraftrades, noch die Wirkung der Hinterradbremse. Die ermittelten Bremsverzögerungen und Betätigungskräfte waren ausreichend.

Hinweise für den prüfenden a.a.S.

- a/- Dieses Gutachten besteht aus den Seiten 1 bis 3 und einer Anlage (Zeichnung). Vom Hersteller wird jeder verkauften Anlage eine Kopie des Gutachtens mitgegeben, die auf jeder der 4 Seiten mit seinem originalen Stempeldruck versehen wurde.
- b/- Dieses Gutachten ist ausschließlich für die oben auf der Seite 1 angegebenen Fahrzeugtypen nur mit der oben beschriebenen Scheibenbremsanlage gültig.
- c/- Es ist auf zuverlässiges, selbsttätiges Zurückschwenken des Bremspedals in die Normallage zu achten.
- d/- Die Übertragung der Bremskräfte vom ersten zum zweiten Umlenkhebel erfolgt über eine Druckstange, an deren Enden Gabelköpfe befestigt sind.
- e/- Auf ausreichende Wirkung der verwendeten flüssigen Schraubensicherung (Loctite - siehe Zeichnung) ist zu achten, soweit das in montiertem Zustand möglich ist.
- f/- Der Anbau der ebenfalls zurückzuverlegenden Soziusrasten ist bei der Einzelabnahme zu prüfen, da noch kein Muster vorgestellt werden konnte.
- g/- Der zweite Umlenkhebel auf der Bremsseite wurde durch aufschweißen von zwei Vierkantstücken 8 x 12 mm verstärkt.



Kraftfahrzeugverkehr

- Typ-Prüfstelle -

Hersteller: KVT Maschinenbau u. Verfahrens-

technik GmbH u. Co

Typ: 31 K Musterbericht

Nr. 7-Typ- 8914/83

Blatt:

Ausfertigung

Soweit es den Anbau der Sonder-Fußrastenanlage betrifft, hat das Musterfahrzeug, Fahrgestell-Nummer 31 K-016733 nach Beachtung der genannten Punkte a/- bis g/- den Anforderungen der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung in der heute gültigen Fassung entsprochen.

Der Bericht verliert seine Gültigkeit mit Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis für das beschriebene Fahrzeugteil durch das Kraftfahrt-Bundesamt, bei Änderung von im Bericht festgelegten Teilen oder des Musterfahrzeugs.

Zeichnung der Fußrastenanlage Anlage:

> Der amtlich anerkannte Sachverständige für den Kraftfahrzeugverkehr

Dipl.-Ing. Lamberts

Mannheim, den - q. Nov. 1983 TypP-Lam/Gr.

7.15.2 M (8914/83)

